NACHRICHTEN AG

28. Mai 2025

Eintracht Braunschweig hält sich in packender Relegation!

Eintracht Braunschweig sichert sich nach dramatischer Relegation gegen Saarbrücken den Verbleib in der 2. Bundesliga.

Eintracht-Stadion, Braunschweig, Deutschland - Eintracht Braunschweig hat sich in einem dramatischen Relegationsrückspiel gegen den 1. FC Saarbrücken durchgesetzt und den Verbleib in der zweiten Fußball-Bundesliga gesichert. Das Spiel, das vor 22.605 Zuschauern im ausverkauften Eintracht-Stadion stattfand, endete 2:2 nach Verlängerung, nachdem Braunschweig das Hinspiel mit 2:0 gewonnen hatte. Damit bleibt der Verein im vierten Jahr in Folge zweitklassig.

In der ersten Halbzeit verpasste Braunschweig zunächst einige Chancen, darunter zwei Durchläufe von Sebastian Polter. Saarbrücken startete zügig, konnte jedoch keine klaren Chancen herausspielen. Dann kam es zu einem Handspiel von Paul

Jaeckel, was zur Elfmeterentscheidung für Saarbrücken führte. Florian Krüger verwandelte in der 66. Minute toreffektiv zum 1:0. Nur wenige Minuten später erhöhte Kai Brünker in der 83. Minute auf 2:0 für Saarbrücken, und die Braunschweiger Fans mussten um den Verbleib ihrer Mannschaft in der Liga bangen.

Wendepunkt in der Schlussphase

Doch Braunschweig bewies in der Schlussphase Nervenstärke. In der Nachspielzeit trat das Team erneut offensiv auf; nach einem Freistoß erzielte Fabio Di Michele Sanchez in der 105. Minute den Anschlusstreffer. Kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit sah Saarbrückens Calogero Rizzuto in der 90.+1 Minute die Gelb-Rote Karte, was das Kräfteverhältnis verschob. Mit einem Mann mehr auf dem Platz und dem Momentum auf ihrer Seite, ging Braunschweig motiviert in die Verlängerung.

In der Verlängerung dominierte Braunschweig das Geschehen und ließ Saarbrücken nicht zur Ruhe kommen. Rayan Philippe sicherte in der 120. Minute den Ausgleich zum 2:2. Benjamin Kessel, Geschäftsführer von Eintracht Braunschweig, bezeichnete das Spiel als eine ȝAchterbahnfahrt der Gefühleȝ. Die Mannschaft zeigte sich kämpferisch und bewies die richtige Einstellung, um die Liga zu halten.

Die Auswirkungen des Spiels

Der Erfolg in der Relegation stellt nicht nur einen bedeutenden Moment für den Verein dar, sondern bricht auch eine Negativspirale. Braunschweig war der erste Zweitligist seit 2020, der die Relegation gewonnen hat; zuvor war dies nur wenigen Teams gelungen. Für Saarbrücken hingegen bleibt die Rückkehr in die zweite Liga nach 19 Jahren aus, was bei den Spielern und den Fans für Enttäuschung sorgt. Brünker, der für die beiden Tore zuständig war, äußerte Bedauern über die verpasste Chance, in die Geschichtsbücher einzugehen.

Somit zieht Eintracht Braunschweig nach einem Wechsel in der

Vereinsführung und der Entlassung von Trainer Daniel Scherning ein positives Fazit: Marc Pfitzner übernahm überraschend das Traineramt und führte das Team zum Ligaerhalt. Die aufregenden letzten Minuten des Spiels und die damit verbundenen Emotionen werden allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben.

Für die nächsten Wochen steht der Fokus nun auf der Planung der neuen Saison. Die Braunschweiger müssen darauf achten, die erfolgreiche Leistung bestmöglich zu konsolidieren und Zielsetzungen für die kommende Spielzeit zu definieren. Die Fans können sich auf ein weiteres Jahr in der zweiten Liga freuen, während Saarbrücken den Kopf hochhalten und an den Aufstieg in die zweite Liga glauben muss.

FAZ berichtet, dass ر
bundesliga.com informiert über ر
Sportschau berichtet, ر

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Eintracht-Stadion, Braunschweig, Deutschland
Quellen	• www.faz.net • www.bundesliga.com • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net